

Energiesparinitiative Bonn

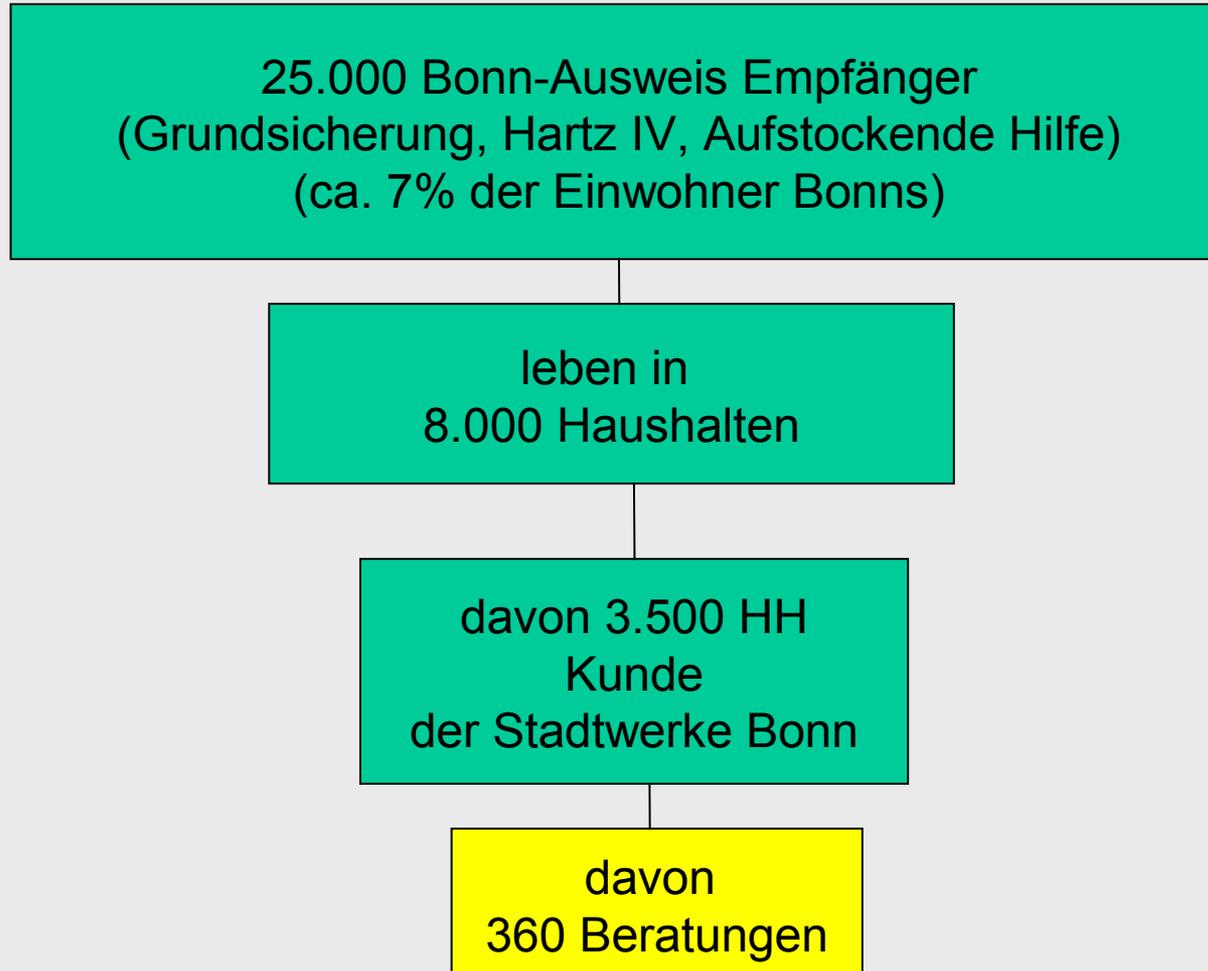
Beratung für einkommensbenachteiligte Haushalte

Stadt Bonn
Stadtwerke Bonn
Verbraucherzentrale Bonn
Caritas Bonn

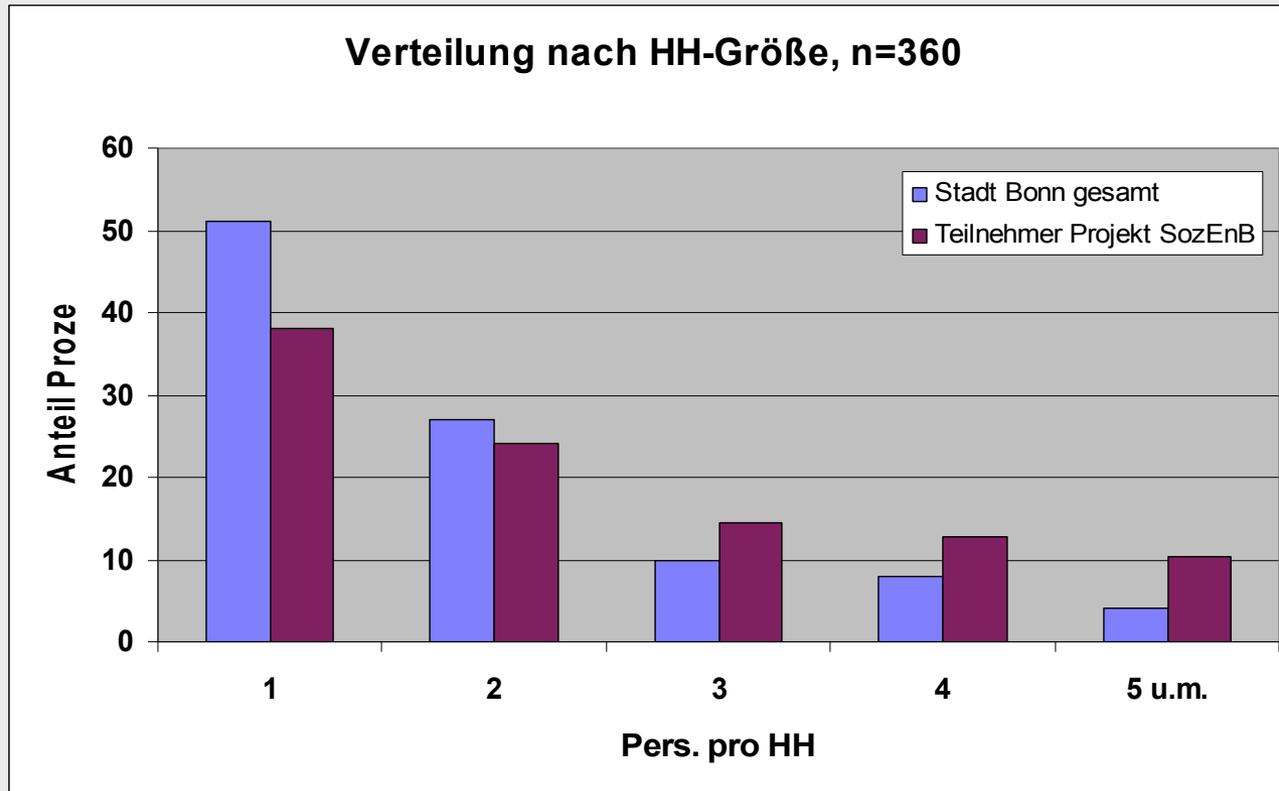
Dr. Reinhard Loch
Verbraucherzentrale NRW

Zeitplan des Projektes

- April 2008 - Dez 2008 Konzeption“Energiesparinitiative Bonn”, Partner sind Stadtwerke Bonn, Stadt Bonn, VZ Bonn
- Januar bis Juni 2009 3.500 Haushalte mit Bonn-Ausweis werden angeschrieben
- ab März 2009 Caritas Bonn bietet ebenfalls den “Strom-Check” an
- Januar 09 bis März 10 495 Anmeldungen, 360 Beratungen durch 4 Ingenieure
- April/Mai 2010 telefonische Evaluation Teilnehmer, Berater
- seit Sommer 2010 Kooperationsmodell Caritas, SWB, Stadt, VZ
- seit Herbst 2010 zusätzliche Kooperation VZ mit Sozialamt Bonn
- 2012 Auswertung Einspareffekte VZ Beratungen
- 2013 Auswertung Caritas Beratungen



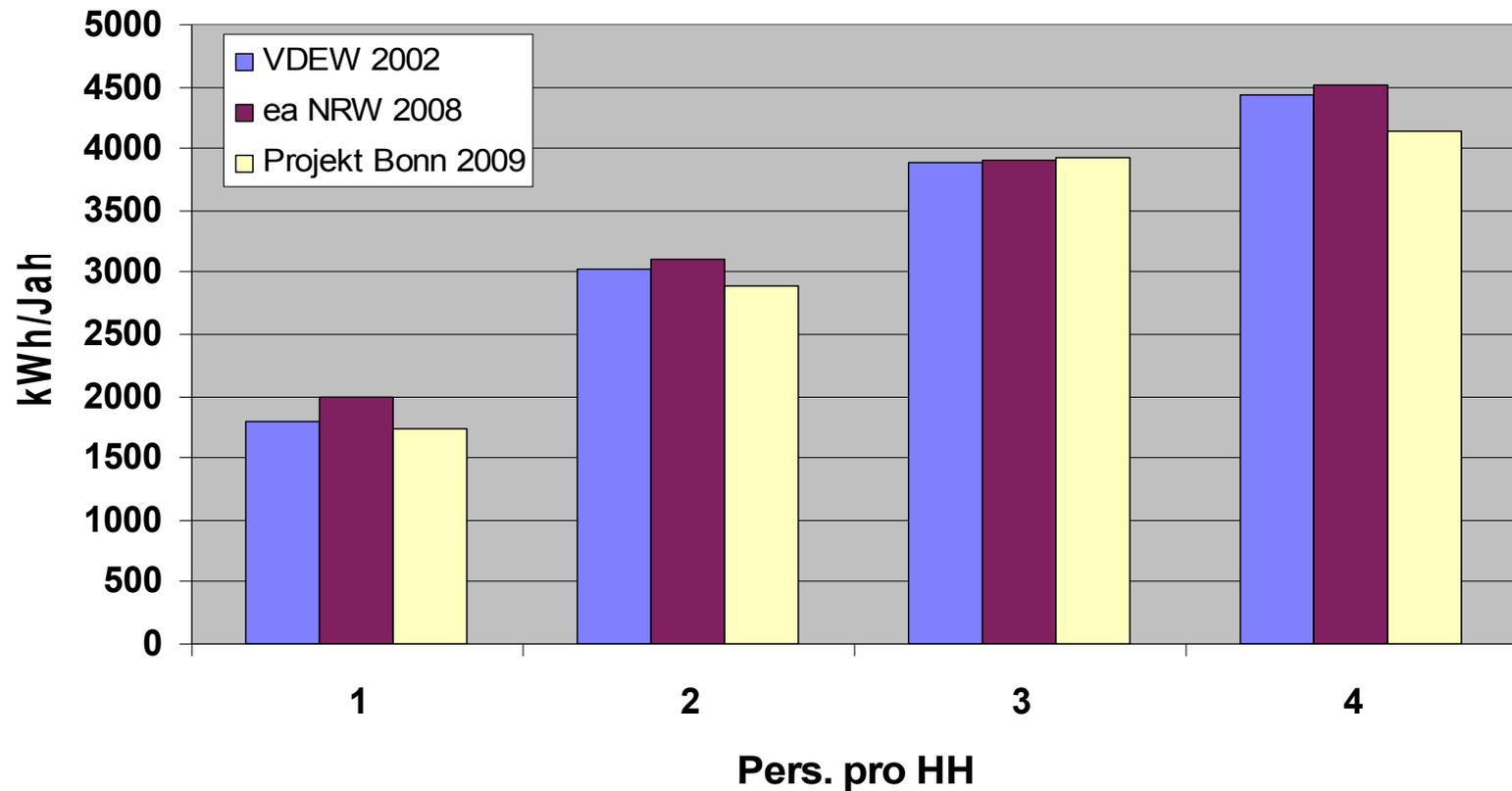
Teilnehmer



- viele Familien mit Migrationshintergrund (ca. 40%)
- überproportional: Familien mit Kindern

Stromverbrauch

Verbrauch Verteilung nach HH-Größe, n=360

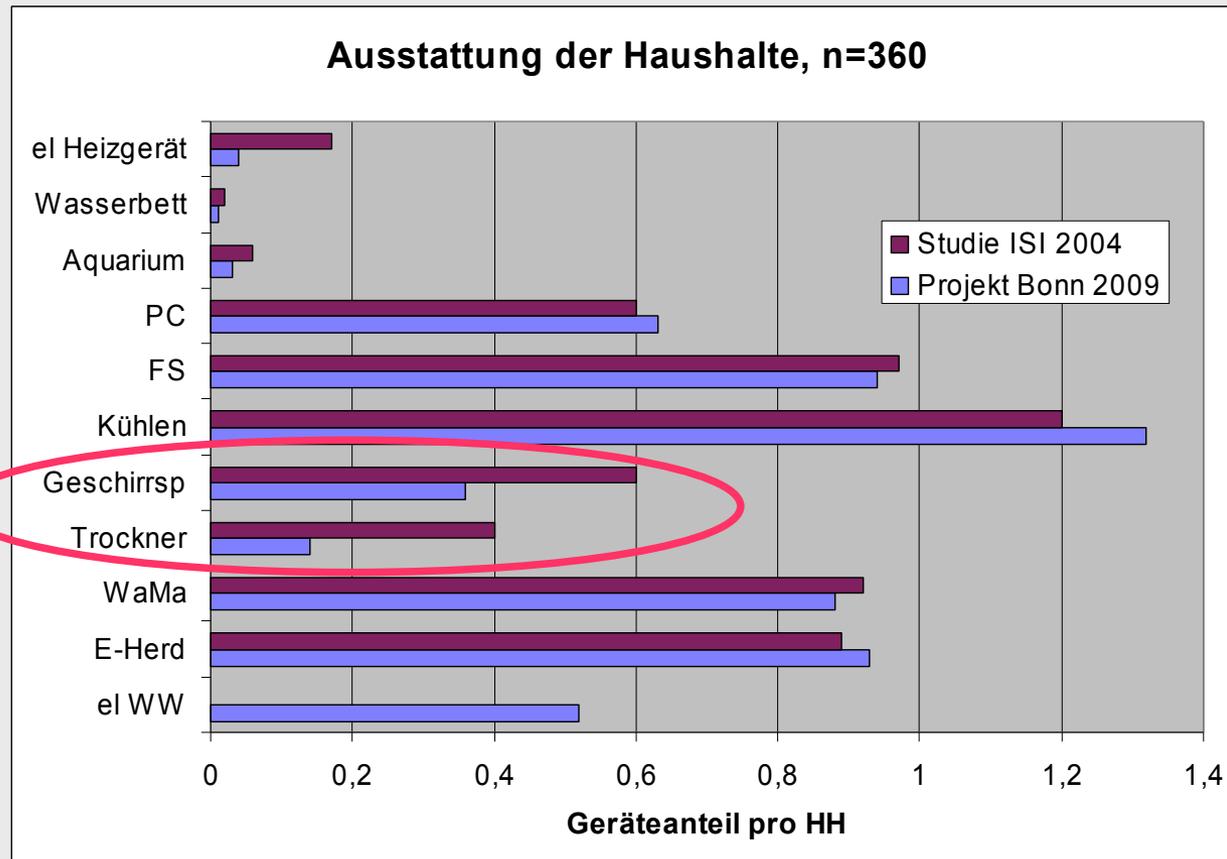


Energiesparinitiative Bonn

Energiespar-Starterpaket

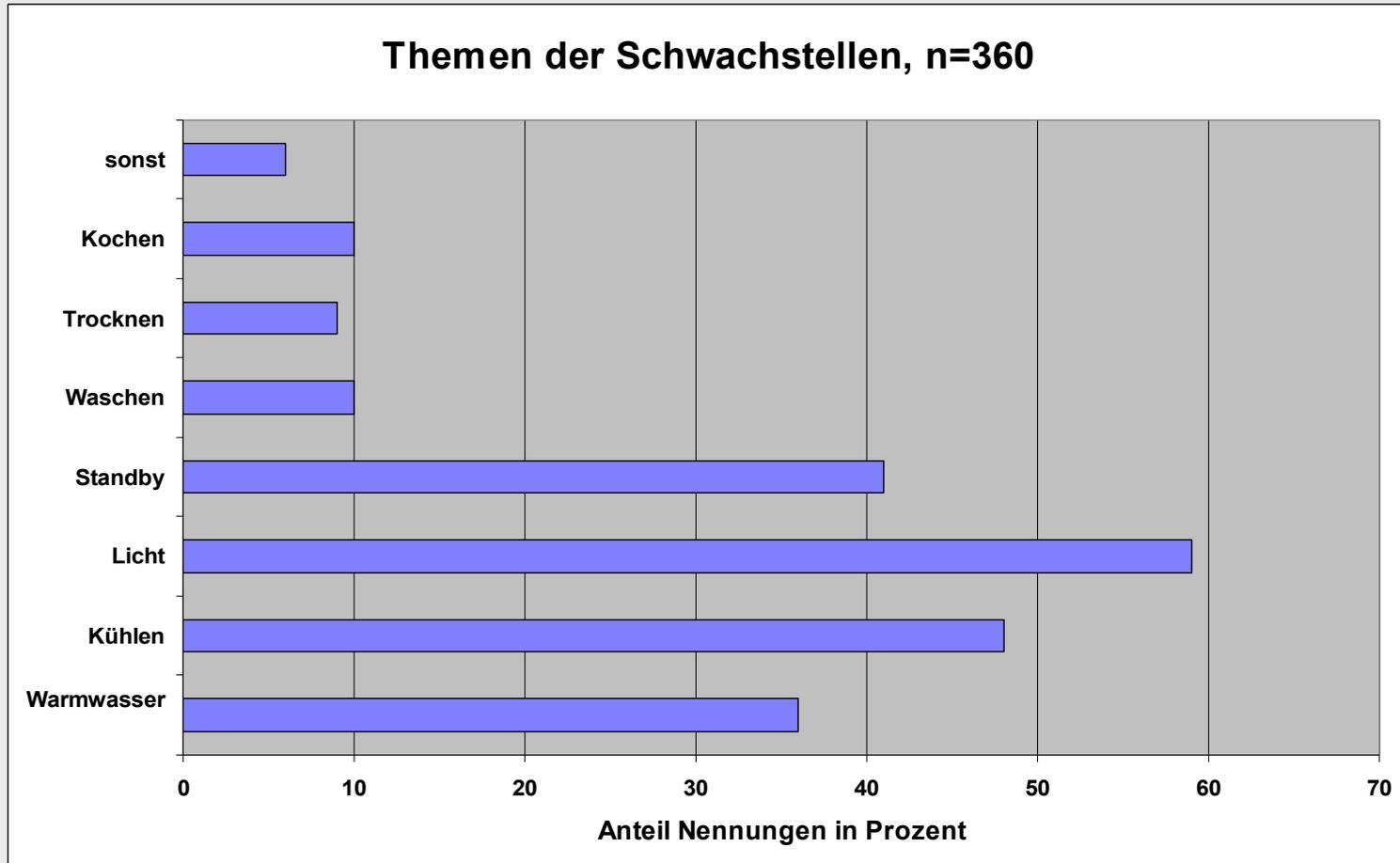


Ausstattung

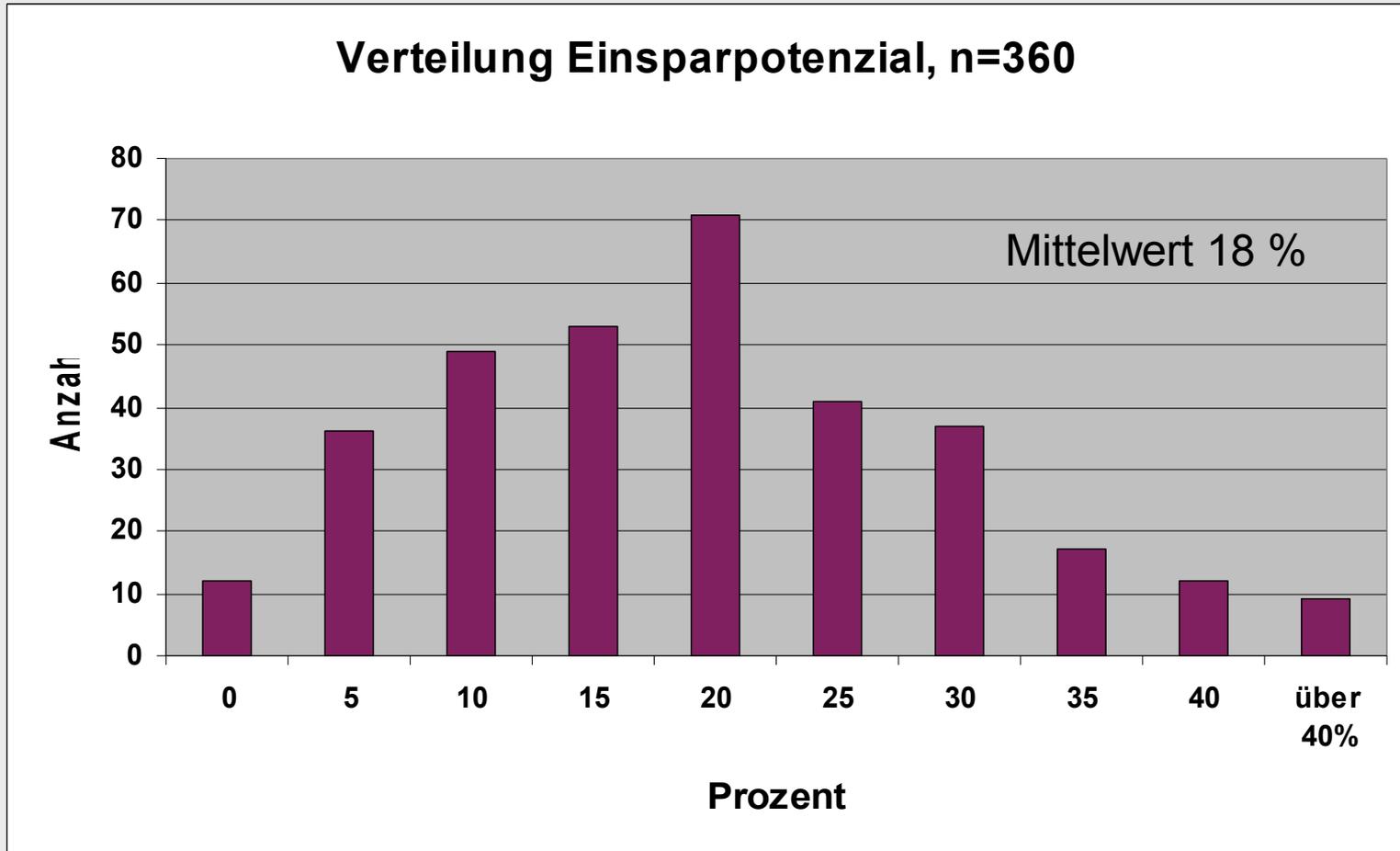


Trockner und Spülmaschinen selten vorhanden
 geringere Wohnfläche pro Person (Projekt:28 m², Deutschland:38 m²)

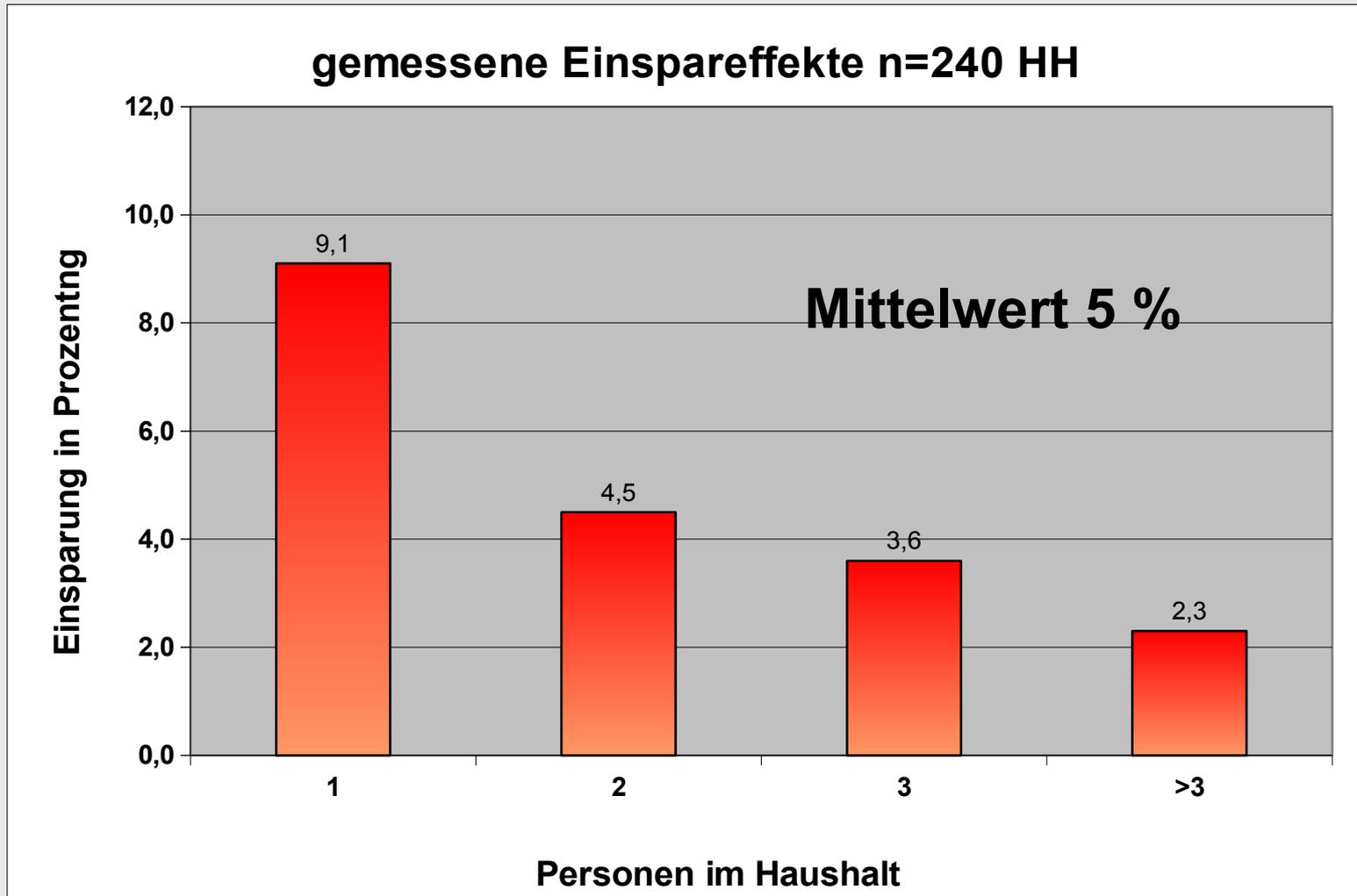
Themen der Beratung



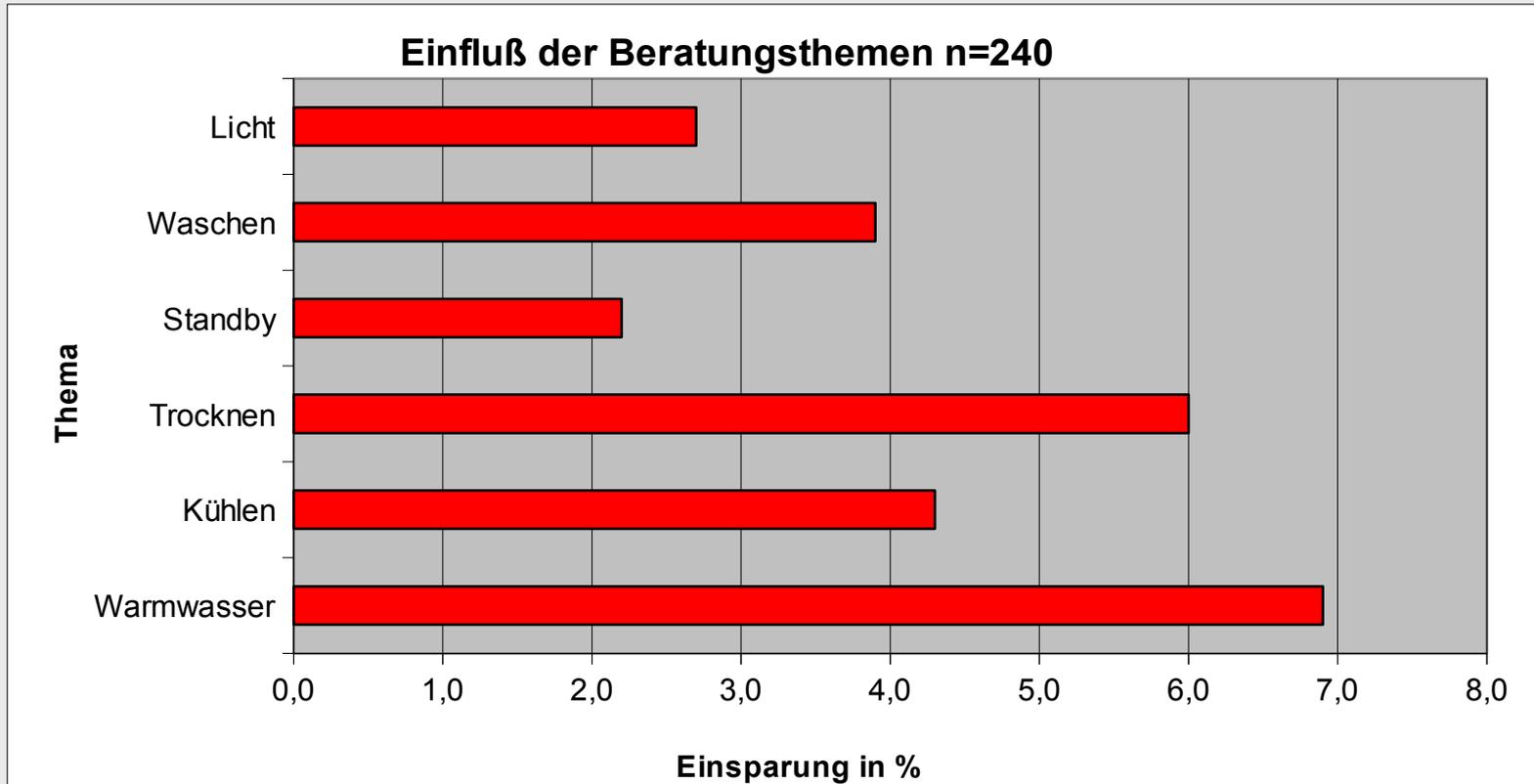
berechnetes Einsparpotenzial



Energiesparinitiative Bonn **Einsparung nach Haushaltsgröße**



Energiesparinitiative Bonn **Einsparung nach Beratungsthema**



Achtung: im Mittel werden 2,2 Themen pro Beratung angesprochen

- ausgewertet wurden 114 telefonische Interviews
- 96 % bewerten die Beratung mit gut und sehr gut
- für 95 % ist „Kosten senken“ die Hauptmotivation
- für 2/3 war es wichtig, dass es ein neutraler Berater war
- 94 % haben Maßnahmen umgesetzt (22% alles, 46 % mehr als die Hälfte)
- Kritik: manche Vorschläge können mangels Geld nicht umgesetzt werden

Energiesparinitiative Bonn **Erfahrungen**

- Viele Haushalte wurden zur Teilnahme motiviert
- **Kein Haushalt hätte für die Energieberatung Geld investiert**
- Motivation entsteht durch Kostendruck, häufig hohe Nachzahlungen
- Veränderungen insbesondere bei Verhalten – Warmwasser
- Beratung wirkt am direktesten in kleinen HH
- Anschaffungen effizientere Geräte (Kühlgeräte)mangels Geld schwierig

Energiesparinitiative Bonn

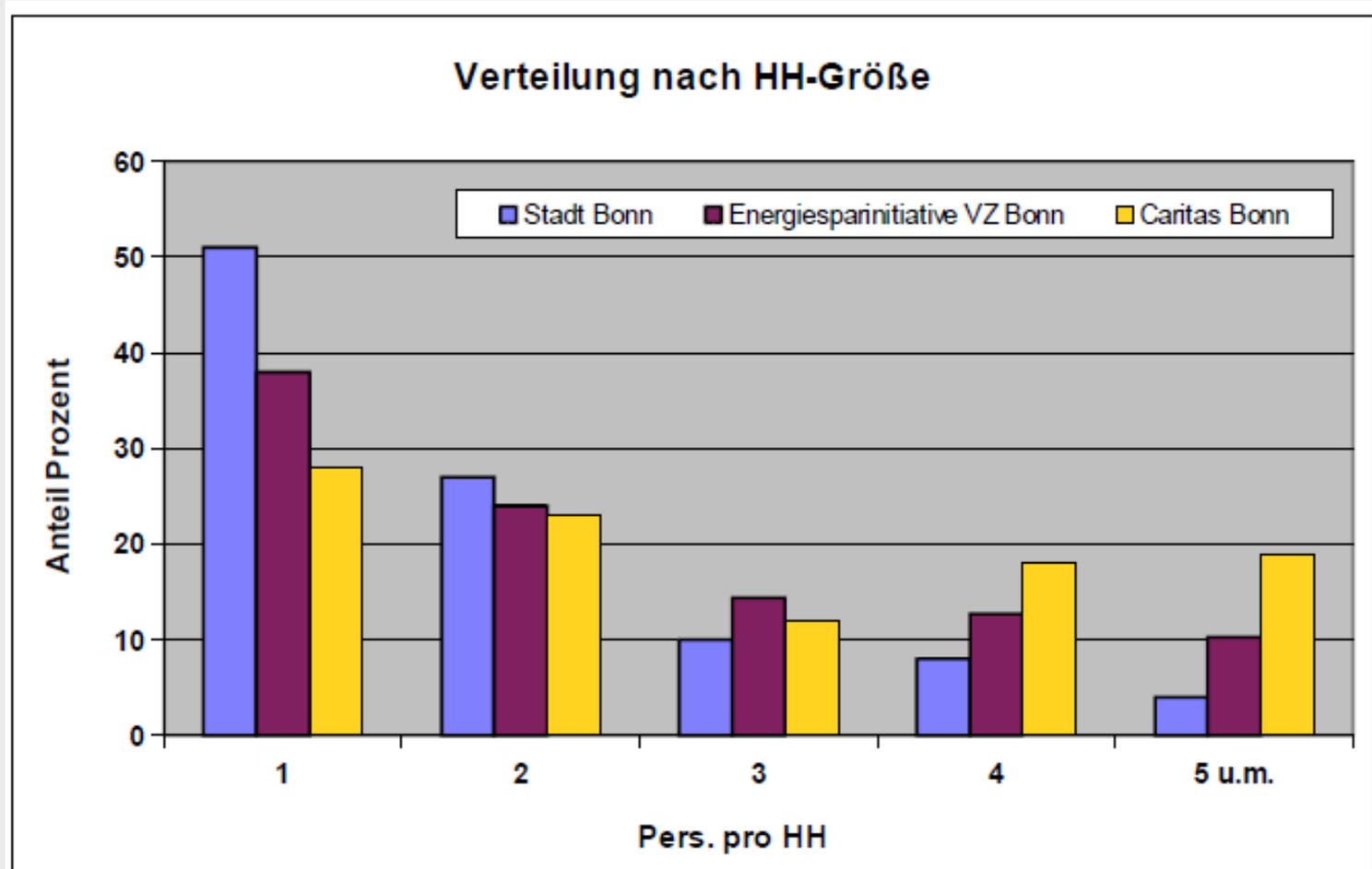
Kosten

Kundenanteil Beratung (von Stadtwerken Bonn übernommen)		60.-
Zuschuss Beratung durch Kommune, Land, EU (Projekt MHS)		90.-
Material Energiesparpaket (Stadtwerke Bonn)	ca.	20.-
Anteilige Kosten Bürokraft (in 2009 von Stadtwerken übernommen)	ca	30.-
<hr/>		
Gesamtkosten	ca	200.-

Vergleich Ergebnisse Verbraucherzentrale - Caritas

	ESI VZ Bonn	Caritas Bonn	Cariteam Frankfurt
Projektzeitraum	2008-2012	2010-2012	2006-2008
Anzahl ausgewertete Beratungen	240	77	120
Beratungszeitraum	2009 und 2010	08/2010 bis 03/2012	2006-2008
Kontrollgruppe	91	Keine	Keine
Datenauswahl	mind. ein komplettes Jahr vor und nach der Beratung musste zu Auswertung vorliegen	ein Zeitraum vor/während/nach der Beratung; nicht zwingend ein komplettes Jahr	Einsparpotential wurde über ausgegebene Sparhilfen und die später befragte Umsetzung berechnet
mittlerer Stromverbrauch vor der Beratung	2.945kWh/a	3.349kWh/a	ca. 2.600kWh/a
mittlere gemessene Einsparung nach Beratung	-5% -190kWh/a	-6% -346kWh/a	k.A.
mittleres berechnetes Einsparpotential	-18%	-21%	-15% bis -16% -422 kWh/a

Teilnehmer VZ, Caritas in Bonn



Vorläufiges Fazit der beiden Studien in Bonn

ESI Bonn

Beratung sehr oft als Prophylaxe

Vorkenntnisse/Motivation
vorhanden

Haushalte z.T. nur in einer
temporären „Notsituation“

hoher Anteil kleinere Haushalte

Caritas

Beratung oft in einer Notsituation

keine Beurteilung der Motivation
möglich

hoher Anteil großer Haushalte

Gemessene Einsparpotentiale vergleichbar

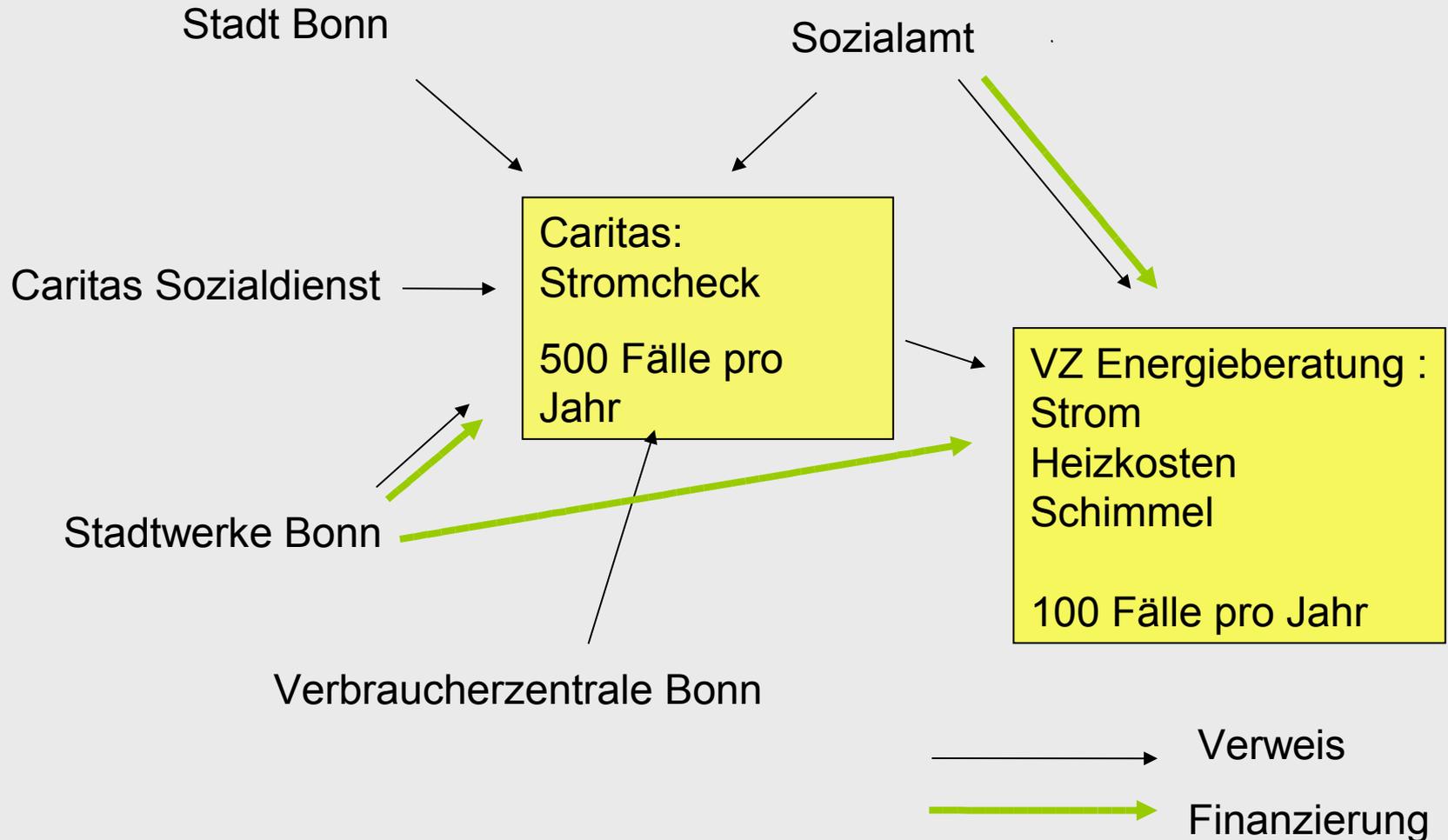
Einsparungen von 30% (Altmaier) sind jedoch unrealistisch

Verhaltensänderung elektrische Warmwasserbereitung wichtig

Datengrundlage nicht repräsentativ für alle Haushalte

Heute:

Netzwerk „sozialorientierte Energieberatung“ in Bonn



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kontakt:

reinhard.loch@vz-nrw.de